

Pressemitteilung

192/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Preise

Telefon +49 (0) 361 57331-9220

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
5. August 2026

Inflationsrate in Thüringen im Juli bei durchschnittlich 3,0 Prozent

Die Verbraucherpreise in Thüringen sind im Juli 2026 durchschnittlich um 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik lag der Indexstand bei 126,5 (Basis 2020=100). Zum Vormonat Juni stiegen die Preise um 0,8 Prozent.

In nahezu allen Hauptgruppen wurden im Juli 2026 Preissteigerungen im Vergleich zum Vorjahresmonat festgestellt. Lediglich die Hauptgruppe Bekleidung und Schuhe zeigte eine Senkung im Vergleich zum Vorjahresmonat (-0,7 Prozent). Einen im Vergleich zu anderen Hauptgruppen weiterhin moderaten Preisanstieg wies der Bereich Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke auf (+0,5 Prozent), allerdings bei einem bereits konstant hohen Preisniveau. Einige Verbraucherinnen und Verbraucher haben es wahrscheinlich schon selbst beim Wocheneinkauf gemerkt, dass Gurken in diesem Jahr deutlich teurer sind. Im Vergleich zum Juli 2025 mussten sie 66,1 Prozent mehr für dieses Gemüse ausgeben. Ebenso bei Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchten wurden weiterhin hohe Preisanstiege im Vorjahresvergleich verzeichnet (+5,7 Prozent). Ausschlaggebend hierfür waren unter anderem deutliche Preissteigerungen für tiefgefrorene Fische und Fischfilets (+9,3 Prozent).

Indexverstärkend wirkten zudem Heizöl und Kraftstoffe. Ohne diese beiden Positionen läge die Inflationsrate im Juli 2026 bei 2,0 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind die Preise für Heizöl, einschließlich Betriebskosten um 27,4 Prozent gestiegen. Für Kraftstoffe stiegen die Preise zum Juli 2025 um 26,0 Prozent.

Die Sommerferien sind in Thüringen Anfang Juli gestartet. Das bedeutet für viele Thüringerinnen und Thüringer, dass sie einiges mit ihren Kindern oder Enkelkindern unternehmen wollen. Für einen Besuch von Sport- und Freizeitveranstaltungen und Ähnliches (+6,5 Prozent) oder für Freizeit- und Sportdienstleistungen (+3,4 Prozent) mussten sie allerdings deutlich tiefer in die Tasche greifen als noch im Juli 2025.

Nachdem in den letzten beiden Monaten Senkungen im Vergleich zum jeweiligen Vormonat verzeichnet werden konnten, stiegen die Verbraucherpreise im Juli im Vergleich zum Vormonat Juni um durchschnittlich 0,8 Prozent wieder an. Ein Grund

Pressemitteilung

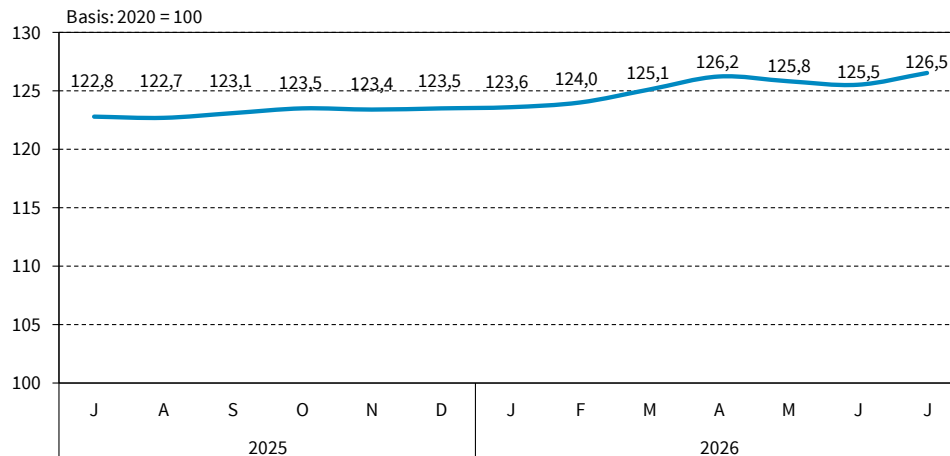
192/2026

hierfür war, dass die Spritpreise an den Zapfsäulen infolge des Wegfalls der niedrigeren Spritsteuer wieder gestiegen sind. Im Vergleich zum Vormonat Juni mussten Autofahrerinnen und Autofahrer 9,7 Prozent mehr bezahlen.

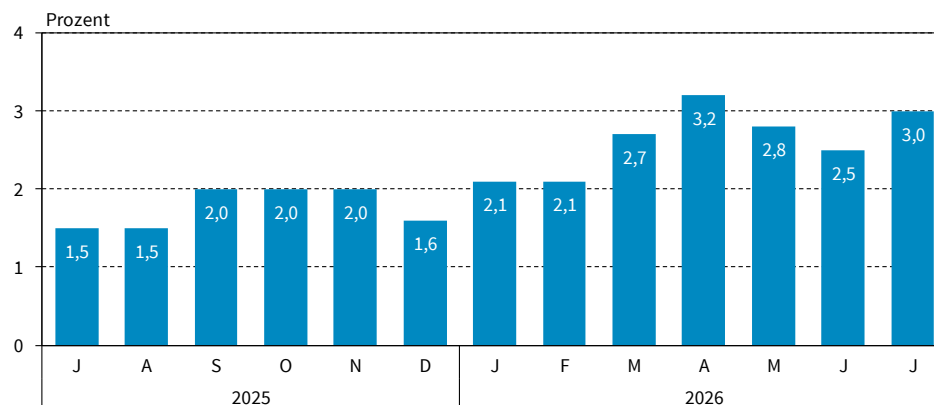
Pressemitteilung

192/2026

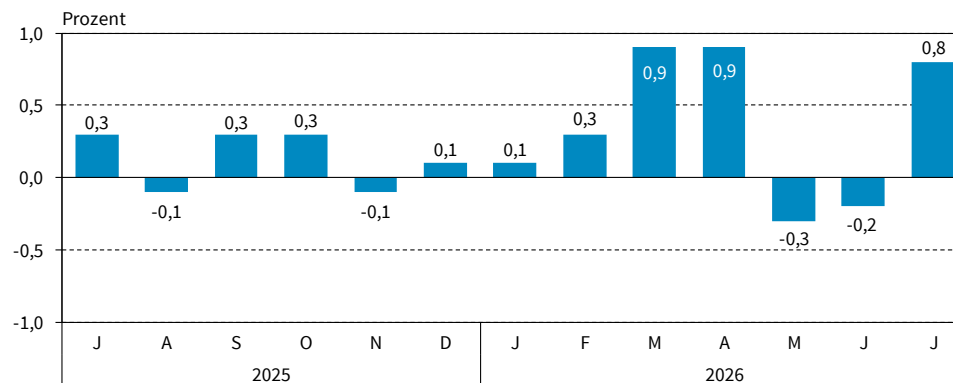
Verbraucherpreisindex für Thüringen 2025/26



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat
-Jahresteuerungsrate -



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vormonat



Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

192/2026

Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Index		Veränderung um Prozent Juli 2026 gegenüber	
		Juli	Juni	Juni	Juli
	in 0/00	2026	2026	2026	2025
Basis: JD ¹⁾ 2020=100					
Verbraucherpreisindex	1 000	126,5	125,5	0,8	3,0
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	821,4	122,8	122,2	0,5	2,8
Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	926,1	124,4	123,8	0,5	2,5
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	967,8	124,8	124,3	0,4	2,0
Gesamtindex ohne Nettomiete und Nebenkosten	800,4	130,5	129,2	1,0	3,3
Ausgewählte Indizes					
Heizöl und Kraftstoffe	32,2	176,9	161,1	9,8	27,4
Kraftfahrerpreisindex	125,9	141,6	137,8	2,8	8,3
Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	43,4	141,1	139,7	1,0	-1,2
Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	119,0	137,5	137,1	0,3	0,5
alkoholische Getränke, Tabakwaren	35,3	133,1	132,4	0,5	4,6
Bekleidung und Schuhe	42,3	108,3	111,8	-3,1	-0,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	259,3	116,6	116,2	0,3	1,2
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	67,8	119,7	119,4	0,3	0,7
Gesundheit	55,5	117,0	113,5	3,1	5,3
Verkehr	138,2	137,3	133,5	2,8	8,6
Post und Telekommunikation	23,4	99,4	99,4	0,0	1,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	104,2	123,8	121,6	1,8	2,3
Bildungswesen	9,1	120,8	120,8	0,0	6,8
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	47,2	136,7	136,8	-0,1	3,4
andere Waren und Dienstleistungen	98,9	144,7	144,1	0,4	4,7
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung					
Waren	496,6	129,8	128,5	1,0	2,9
Verbrauchsgüter	294,5	139,4	136,7	2,0	4,3
Gebrauchsgüter	202,2	115,9	116,4	-0,4	0,8
Dienstleistungen	503,4	123,3	122,5	0,7	3,2
Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	199,6	110,5	110,4	0,1	1,7

1) Jahresdurchschnitt

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.